

26. August 2010

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Gudrun Wendt, Rolf Bumann, Evamarie Rake,
Claudia Simon (SPD) und Fraktion**

Ein StadtAuto für Hamburg

Nach bisher unbestätigten Meldungen plant die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt im kommenden Jahr ein Ausleihsystem für Kleinwagen für den Großraum der Stadt Hamburg einzuführen. Bereits in einigen Städten wie Kiel oder Ulm haben sich Car-Sharing oder pfiffige einfache Ausleihsysteme für die gemeinsame Nutzung von PKW bewährt.

Eine unbürokratische Nutzung eines Leihautos könnte viele Bürger zum Verzicht auf das eigene Auto animieren, zumal die Parkplatznot den Autobesitzern das Leben schwer macht. Autofahrer die sich ein Fahrzeug teilen, fahren im Schnitt 40% weniger als mit dem eigenen Auto. Ein richtiger Schritt also für den Klimaschutz.

Im Rahmen des Projekts Umwelthauptstadt 2011 wäre ein unkomplizierter Autoverleih in der Metropolregion Hamburg ein Schritt in die richtige Richtung. Das neue Ausleihsystem könnte mit bestehenden Systemen, wie z. B. dem StadtRad oder anderen Car-Sharing-Projekten kombiniert werden, um ein flächendeckendes Netz zu erhalten.

In einem weiteren Schritt könnte dann über den Einsatz von Elektrofahrzeugen nachgedacht werden, damit der Klimaschutz noch einen weiteren Impuls erhält.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

Die Bezirksamtsleitung wird gebeten, sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür einzusetzen, dass

1. die Entwicklung eines unbürokratisch funktionierenden Leihsystems für StadtAutos zügig voran getrieben wird,
2. der Bezirk Wandsbek in die Planungen für die Nutzung einbezogen wird, so dass eine Nutzung auch für Wandsbeker Bürger möglich ist
3. der Bezirk Wandsbek an der Studie teilnimmt, wenn es zu einer Pilotphase kommen sollte.
4. geprüft wird, ob für Teile des Fuhrparks des Bezirksamtes Wandsbek Car-Sharing eine Alternative darstellen würde.